

Meine etwas andere Weinphilosophie

Seit 30 Jahren trinke ich Wein.

Anfangs natürlich nur österreichische Weine, was sonst. Als nächstes kamen die Italiener, vorwiegend aus der Toskana – Ende der 80er waren ja die „Super-Tuscans“ ganz hoch im Kurs. Von Sammarco Castello di Rampolla, über Flaccianello von Fontodi bis Solaia musste alles in den Keller. Auch Sassicaia und Ornellaia durften selbstverständlich nicht fehlen. Dann wurde mir bewusst, dass es auch im Veneto und in Südtirol Trinkbares gibt, ja sogar im Friaul bzw. im Collio zur Grenze nach Slowenien (damals noch streng bewacht) wurde ich fündig.

Der nächste logische Schritt war natürlich Frankreich, besser gesagt Bordeaux (für's Burgund konnte ich mich lange Zeit nicht begeistern). Damals hatte ich das Glück, zu vielen Verkostungen geladen zu werden und bei Freunden „mitzutrinken“. Selber leisten konnte ich mir die Premiers Crus schon damals nicht, obwohl diese in den 90ern im Vergleich zu heute beinahe unverschämt günstig waren.

Dann kamen die ersten Fernreisen und ich lernte Australien und die USA kennen. Siehe da – auch hier wurde Wein angebaut, und noch dazu kein schlechter. Mein erster Penfolds Grange – welche Offenbarung!

Mittlerweile war ich mehr als 15 Mal in Südafrika, 3 Mal in Chile und 4 Mal in Argentinien (einmal beinahe 4 Wochen nur in der Gegen um Mendoza), habe viele Weingüter besucht und so manches verkostet.

In diesen ganzen Jahren wurde mir immer mehr bewusst, dass

- 1) es unüberschaubar viele verschiedene, tolle Weine weltweit gibt
- 2) je mehr man über Wein zu wissen glaubt, man umso weniger weiß
- 3) das Preis-Leistungs-Verhältnis keine unwesentliche Rolle spielt
- 4) jedes Land – zumindest bis zu einem gewissen Grad – seinen ursprünglichen, autochthonen Rebsorten treu sein sollte
- 5) jedes Land seine eigene Stilistik verfolgen und von den „Allerwelts-Chardonnays“ und „Allerwelts-Rotwein-Cuvées“ Abstand nehmen sollte
- 6) auch unbekannte Winzer bzw. Weinregionen sensationelle Weine hervorbringen können
- 7) ein Stararchitekt zwar ein durchschnittliches Weingut aufpeppen kann, jedoch nicht für den Inhalt der Flasche verantwortlich ist – egal wie hoch sein Honorar auch ist

Jetzt betreibe ich mein Hotel mit dazugehörigem Restaurant schon eine ganze Weile, und die entsprechende Weinkarte war mir immer sehr wichtig, sozusagen als

„Spiegelbild“ des ganzen Hauses. Meine „Wein-Trinkerfahrung in Breite und Tiefe“ waren mir bei der Erstellung dieser Visitenkarte stets eine große Hilfe.

Uniformität, Monotonie und Eintönigkeit sind mir aber seit jeher ein Graus – im privaten Leben sowie auch im Geschäft. Leider ist diese verhasste Uniformität in der Weinlandschaft Österreichs zunehmend erkennbar. Beinahe jedes Restaurant hat die gleiche Weinkarte mit denselben österreichischen „Starwinzern“. Sind die klingenden Namen nicht gelistet, ist die ganze Karte zu vergessen ... ein unbekannter Weinbauer hat keine Chance, auch wenn er für den halben Preis bessere Ware liefert.

Weine auch Slowenien, wozu? Neuseeländische Pinots, gibt's das? In Oregon gibt es auch Wein? Unsere deutschen Nachbarn machen auch trinkbaren Riesling, seit wann?

.... diese Liste der „Negativ-Einschätzungen zum Thema Wein“ ist endlos

.... es sei denn, man schafft es, einen Gast neugierig zu machen und ihn davon zu überzeugen, doch einmal etwas zu probieren, was er nicht kennt. So nach dem Motto, „wenn es Ihnen nicht schmeckt, trinke ich die Flasche selber und Sie bekommen wieder Ihren Welschriesling aus dem Burgenland“

Und, siehe da, es funktioniert – in 9 von 10 Fällen sind die Gäste positiv überrascht und haben Spaß daran, etwas zu konsumieren, das nicht zu Hause im Kühlschrank oder Keller liegt.

Natürlich ist da auch noch das erwähnte Preis-Leistungsverhältnis, welches in Österreich teilweise leider nicht mehr ganz stimmt. Es sei den bekannten und erfolgreichen Winzern mehr als vergönnt, wenn Sie die hohen Preise erzielen, die sie verlangen. Jeder Konsument kann doch für sich entscheiden, ob er das alles mitmachen will. Genauso kann ein Gastronom entscheiden, was er zu welchem Preis verkaufen wird. Sei es nun eine Flasche Wein, ein Schnitzel oder als Hotelier das Gästezimmer.

Ich streite in diesem Zusammenhang nicht ab, dass es auch im Ausland zum Teil überteuerte Weine gibt. Niemand ist jedoch gezwungen, diese zu erwerben, gibt es doch überall unzählige, preiswertere Neuentdeckungen.

Aus diesem Grunde habe ich entschieden, dass ich mich von der Uniformität der Österreichischen Weinkarten verabschieden und die zum Teil wenig gerechtfertigten Preiserhöhungen österreichischer Winzer nicht mehr akzeptieren möchte.

Persönlich trinke ich seit Jahren Riesling lieber aus Deutschland, gerne auch Unbekanntes aus Spanien oder Südwestfrankreich, kräftige Weiße lieber aus Slowenien und Istrien, Pinot Noir lieber aus Neuseeland, und natürlich die tollen Rotweine aus Chile. Also biete ich in meinem Hotel (fast) nur mehr ausländische Weine an. Interessante, schmackhafte Weine aus der ganzen Welt, und das zu garantiert sehr fairen Preisen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Blättern in unserer Weinkarte und Freude beim Entdecken neuer Weine!

Ihr Roland Ballner

Wein im Glas (0,125 l)

Weisswein

Grüner Veltliner 2022 Weingut Rainer Wess, Krems a. d. Donau	4,90
Riesling Nierstein „Roter Schiefer“ 2021 Weingut Peters, Rheinhessen, Deutschland	4,90
Verdejo DO 2023 José Pariente, Rueda, Spanien	4,90
Rose 2022 (Cinsault-Syrah-Grenache) Triennes, Provence, Frankreich	4,90

Rotwein

Grand Village 2019 (Bordeaux Blend) Chateau Grand Village, Bordeaux, Frankreich	6,90
Régnié 2020 (100% Gamay) Domaine de Vernus, Beaujolais, Frankreich	6,30
Dolcetto d'Alba „Trifole“ 2020 (Dolcetto) Bruno Rocca, Piemont, Italien	5,70

Champagner & Sparkling

Bollinger Champagne Special Cuvée	Glas	14,-
Prosecco Superiore „Manzane“	Glas	4,50
Crémant de Loire AOC Rosé Bouvet	Glas	6,50

Champagner und Prosecco

Champagne

Bollinger Champagne Special Cuvée		78,-
Bollinger Champagne Special Cuvée	0,375 l	42,-
Bollinger Champagne Rosé Brut		95,-
Bollinger Champagne Rosé Brut	0,375 l	49,-
Bollinger Champagne « La Grand Année » 2007		195,-
Bollinger Champagne « La Grand Année » 2007 Rosé		215,-
Gosset Champagne Grande Réserve Brut		115,-
Gosset Champagne Grand Blanc de Blanc		145,-
Taittinger « Comtes de Champagne 1996 » Brut		235,-
Pol Roger		75,-

* * * * *

Sparkling ...

Crémant de Loire AOC Rosé, Bouvet-Ladubay, Saumur		35,-
Prosecco Manzane, Venetien		25,-
Riesling Sekt 1989, demi-sec, Kirchmayr		75,-

"The Owner`s Favourites"
... highly recommended ...

<u>Edi Simcic, Dobrovo, Slowenien</u> Sauvignon Blanc "Kozana Single Vineyard" 2019	72,-
<u>Weingut Daniel Vollenweider, Mosel, Deutschland</u> Riesling „Schimbock“ QbA 2020 (Mein Lieblings-Riesling)	68,-
<u>Le Soula, Prugnanes, Roussillon, Frankreich</u> Cuvée "Le Soula Blanc" 2017	46,-
<u>Estate Argyros, Episkopi, Griechenland</u> Assyrtiko "Monsignori" 2018	48,-
<u>Kumeu River, Auckland, Neuseeland</u> Chardonnay "Hunting Hill" 2021 Top !!	76,-
<u>Ridge Vineyards, Alexander Valley, California, USA</u> Chardonnay "Estate" 2020	75,-

* * * * *

<u>Edi Simcic, Dobrovo, Slowenien</u> Cuvée "Duet Lex" 2017 (Merlot/Cab.S./Cab.F)	59,-
<u>Felton Road, Central Otago, Neuseeland</u> Pinot Noir « Calvert » 2020	85,-
<u>DAOU, Paso Robles, Kalifornien</u> "The Pessimist Red" 2021 (Pt. Sirah, Syrah, Zinfl.)	48,-
<u>Sadie Family, Swartland, Südafrika</u> "Columella" 2014/17 „Best Red of South Africa“	145,-
<u>Aristos, Cachapoal Valley, Chile</u> "Cabernet-Star aus Chile" « Duque d`A » 2015 Cabernet Sauvignon	138,-

“Das Dreckige Dutzend”
... für all Jene, die es nicht lassen können ...
“Must Haves” aus Österreich

<u>Weingut Prager, Weißenkirchen, Wachau</u> Riesling “Achleiten Smaragd” 2022	80,-
<u>F.X. Pichler, Oberloiben, Wachau</u> Grüner Veltliner “Ried Kellerberg” 2022	120,-
<u>Bernhard Ott, Feuersbrunn, Kamptal</u> Grüner Veltliner „Engabrunner Stein“ 2021	59,-
<u>Weingut Gross, Ratsch, Südsteiermark</u> Morillon “Nussberg Preschnigg” 2019	75,-
<u>Weingut Sattlerhof, Gamlitz, Südsteiermark</u> Sauvignon Blanc “Kranachberg” 2018	98,-
<u>Weingut Tement, Ehrenhausen, Südsteiermark</u> Sauvignon Blanc „Zieregg Kapelle“ 2020	89,-

* * * * *

<u>Gerhard Markowitsch, Göttlesbrunn, Carnuntum</u> Cuvée “M 1” 2020 (Merlot/Blaufränkisch)	120,-
<u>Weingut Kollwentz – Römerhof, Großhöflein, Leithaberg</u> Cuvée “Steinzeiler” 2020 (Blaufränkisch/Cab.S./Zw.)	98,-
<u>Ernst Triebaumer, Rust, Neusiedlersee</u> Blaufränkisch “Mariental” 2021	94,-
<u>Weingut Paul Achs, Gols, Neusiedlersee</u> Blaufränkisch “Spiegel” 2020	68,-
<u>Hans Nittnaus, Gols, Neusiedlersee</u> Cuvée “Comondor” 2019 (Cab. Sauv./Merlot)	78,-
<u>Weingut Gesellmann, Deutschkreutz, Mittelburgenland</u> Cuvée “G” 2019 (Blaufränkisch/St. Laurent)	115,-

Noch ein paar weitere heimische Weine auf meiner Weinkarte - quasi als Aushängeschild für die österreichische Weinkultur ... neben den „großen Stars“!

Mit all diesen Weingütern verbindet mich eine langjährige Freundschaft und somit kenne ich die Weine wirklich sehr gut 😊

Österreich

<u>Weingut Kirchmayr, Weistrach</u>	
Pinot Blanc „Klostersatz“ 2002	75,-
<u>Weingut Sepp Moser, Rohrendorf bei Krems</u>	
Grüner Veltliner „Breiter Rain“ 2020	35,-
Riesling „Gänstreiberin“ 2019	35,-
.....Vorsicht - nur für „Freaks“ 😊.....!!!	
Grüner Veltliner „Minimal“ 2016	44,-
<u>Gut Oberstockstall - Fritz Salomon, Kirchberg am Wagram</u>	
Grüner Veltliner „Patron“ 2017	42,-
Blauer Spätburgunder 2003	44,-
<u>Weingut Leo Hillinger, Jois</u>	
Rosé „Angel“ 2022	30,-
Cuvée Hill 2“ 2017	48,-
Grüner Veltliner „Leithaberg“ 2020 (Geheimtip!!)	32,-
Sauvignon Blanc „Ladisberg“ 2020	44,-
Pinot Noir „Terroir“ 2016	48,-

Weisswein

Italien

Südtirol

Kellereigenossenschaft St. Michael, Eppan

Chardonnay "St. Valentin" 2021

45,-

Sauvignon Blanc "St. Valentin" 2022

45,-

Elena Walch, Tramin

Gewürztraminer "Vigna Kastelaz" DOC 2018

45,-

Grande Cuvée "Beyond the Clouds" DOC 2020

95,-

Kellerei Terlan, Terlan

Terlaner Classico DOC 2021

27,-

Weissburgunder DOC 2021

25,-

Sauvignon Blanc "Winkl" DOC 2022

36,-

Friaul - Collio

La Castellada, Oslavia

„Bianco della Castellada" 2007 Barrique Collio DOC

85,-

Slowenien

Brda

Jaquin, Dobrovo

Chardonnay Barrique 2019 45,-

"Dolan" Sauvignonasse Barrique 2018 45,-

Edi Simcic, Dobrovo

Sivi Pinot 2019 (Grauburgunder) 45,-

Chardonnay "Fojana Single Vineyard" 2020 59,-

Sauvignon Blanc "Kozana Single Vineyard" 2019 75,-

Kroatien

Istrien

Giorgio Clai, Krasica-Buje

Bijeli „Ottocento“ 2012/16 45,-

Malvasia « Sv. Jakov » 2016 / 17 55,-

Kozlovic Winery, Buje

Malvazija 2017 68,-

Ungarn

Mátra

Levente, Abasár
"Júdás" Olaszrizling 2015 (Welschriesling) 27,-

Tokaj

Füleky, Bodrogkeresztúr
Urágya Hárslevelü Barrique 2015 27,-

Karádi-Berger, Erdöbénye
"Palandor" Furmint Barrique 2012 26,-

Deutschland

.... Ich muss zugeben – ich bin einfach ein Fan von trockenen, deutschen Rieslingen ...

Mosel

<u>Weingut Daniel Vollenweider, Traben-Trarbach</u> Riesling „Schimbock“ QbA 2020	68,-
<u>Clemens Busch, Pünderich</u> Riesling „Vom Grauen Schiefer“ Ortswein 2022	36,-

Nahe

<u>Weingut Schäfer-Fröhlich, Bockenu</u> Riesling „Frühlingsplätzchen“ GG 2018	72,-
---	------

Rheingau

<u>Eva Fricke, Eltville</u> Riesling „Kiedrich“ Ortswein 2020	35,-
Riesling „Lage Lorchhäuser Seligmacher“ 2020	65,-
<u>Georg Breuer, Rüdesheim am Rhein</u> Riesling „Rüdesheimer Estate“ 2021	35,-

Franken

<u>Weingut Horst Sauer, Escherndorf</u> Silvaner S. „Erste Lage Eschendorfer Lump“ 2020	35,-
--	------

Baden – Kaiserstuhl

<u>Weingut Franz Keller, Vogtsburg – Oberbergen</u> Grauburgunder „Vom Löss“ VDP Gutswein 2020	28,-
---	------

Frankreich

Provence

Minuty, Gassin
"Prestige Blanc" 2022 32,-

Domaine de Triennes, Nans-Les-Pins
Viognier "Sainte Fleur" 2019 32,-

Rhône

Domaine E. Guigal, Ampuis
Condrieu Blanc "La Doriane" 2019 / 20 AC 105,-

Domaine René Rostaing, Ampuis
Viognier "Les Lézardes Blanc" 2020 AC 38,-

Roussillon - Languedoc

Le Soula, Prugnanes
"Le Soula Blanc" 2015 46,-
(Sauvignon Bl., Macabeu, Grenache Bl., Chardonnay)

Gèrard Bertrand, Bizanet
« Cigalus Blanc » 2019 46,-
(Chardonnay, Sauvignon Blanc, Viognier)

Domaine Garrabou, Gardie
Chenin Blanc "Estrade" 2021 36,-

Cahors

Château du Cedre, Vire-sur-Lot
"Les Grèzes Côtes du Lot" 2022 (Sauv. Bl/Semillon/Musc.) 35,-

Jura

Domaine Tissot, Montigny-Les-Arsures
Chardonnay « Les Bruyeres » 2018 Arbois AC 65,-

Burgund

Château Fuissé
Bourgogne Blanc 2019 29,-

Domaine Vincent Girardin
Mersault "Les Narvaux" 2020 72,-

Domaine Etienne-Sauzet
Puligny-Montrachet 2018 AC 82,-

Domaine Michel Niellon
Chassagne-Montrachet 2020 AC 69,-
Chassagne-Montrachet 1er Cru "Clos Saint Jean" 2018/20 95,-

Loire

Domaine Jean Max Roger, Bué
Sancerre Blanc « Cuvée Les Caillottes » 2022 38,-

Domaine des Huards, Touraine
« Cheverny Pure » 2019 (Sauvignon Bl/Chard.) 29,-

Domaine Langlois-Château, Saumur
Saumur Blanc AOP 2019 (Chenin Blanc) 27,-

Château de Plaisance, Rochefort-sur-Loire
L'Anjou Blanc 2022 (Chenin Blanc) 35,-

Domaine Baumard, Rochefort-sur-Loire
Savennieres « Clos de Saint Yves » 2020 (Chenin Blanc) 45,-

Spanien

Malaga & Jerez

Bodegas Barbadillo, Cadiz
Sabalo Palomino Fino 2021 (Palomino Fino) 28,-

Penedès

Raventós i Blanc, Can Sumoi *Geheimtipp!*
"Xarel-lo" 2022/23 (100% Xarello) 29,-

Miguel Torres, Vilafranca
"Vina Esmeralda" DO 2019 (Moscatel/ Gewürztraminer) 23,-

Tenerife, Islas Canarias

Envinata, Santiago del Teide
"Táganan Blanco" 2021 (Malvasia/Albillo Cr./Marmajuelo, Gual) 38,-

Lanzarote, Islas Canarias

Puro Rofe, Lanzarote *(Geniale Rarität)*
"Rofe Blanco" 2021 (Malvasia/Listan Blanco/Diego) 49,-

Portugal

Azoren

Azores Wine Company, Bandeiras *Geheimtipp!*
"Arinto dos Acores" 2022 (100% Arinto) 43,-

Madeira

Companhia de Vinhos dos Profetas e dos Villoes, Porto Santo
Caracol dos Profetas 2022 (100% Caracol) 48,-

Griechenland

Santorini

Estate Argyros, Episkopi

Geheimtipp!

"Monsignori" 2018/19 (100% Assyrtiko)

48,-

Nord-Amerika

Californien

<u>Chateau Montelena, Calistoga, Napa Valley</u> Chardonnay 2020	125,-
<u>Ridge Vineyards, Alexander Valley</u> Chardonnay "Estate" 2020	75,-
<u>DAOU Vineyards, Paso Robles</u> Chardonnay "Reserve" 2021	75,-

Süd-Amerika

Argentinien

<u>Bodegas Catena Zapata, Mendoza</u> "Catena Alta" Chardonnay 2019	42,-
<u>Vaglio - José Lovaglio Balbo, Tupungato, Mendoza</u> "Vaglio Blanco" 2021(Chard/Semillon)	35,-

Südafrika

<u>Springfontein Estate, Walker Bay</u> Chenin Blanc « Jil's Dune » 2017	38,-
<u>Springfield Estate, Robertson</u> Sauvignon Blanc « Life from Stone » 2023	30,-
<u>Tokara, Stellenbosch</u> Sauvignon Blanc « Reserve Collection » 2020	33,-
<u>Ken Forrester, Stellenbosch</u> Chenin Blanc "The FMC" 2019/ 2020	65,-
<u>Kleine Zalze, Stellenbosch</u> Chenin Blanc « Family Reserve » 2019	38,-
<u>Meerlust, Stellenbosch</u> Chardonnay 2020	39,-
<u>Cape Point Vineyards, Western Cape</u> Cuvée "Isleidh" 2020 (Sauv. Bl./ Semillon)	55,-
<u>A. Badenhorst Family Wines, Swartland</u> « White Blend » 2018	44,-
<u>Klein Goedhart Estate, Swartland</u> Colombard "Owners Reserve" 2017	38,-

Neuseeland

North Island

<u>Kumeu River, Auckland</u> Chardonnay "Coddington" 2022	(Geheimtip !)	68,-
<u>Tony Bish, Napier, Hawke's Bay</u> Chardonnay "Fat & Sassy" 2021		43,-
Chardonnay "Golden Egg" 2021		58,-
<u>Ata Rangi, Martinborough</u> Sauvignon Blanc "Te Wa" 2020		36,-

South Island

<u>Cloudy Bay, Blenheim, Marlborough</u> Sauvignon Blanc "Te Koko" 2020	(Top !)	78,-
<u>Greywacke, Marlborough</u> Sauvignon Blanc 2023		38,-
<u>Dog Point, Marlborough</u> Sauvignon Blanc 2023		38,-
Sauvignon Blanc "Section 94" (Late Release 2023) 2018		58,-
Chardonnay "Late Release 2023) 2013		80,-
<u>Rippon, Central Otago</u> Gewürztraminer 2021		53,-

Rotwein

Italien

Südtirol

<u>Tenuta Manincor, Kaltern</u> Pinot Nero "Mason di Mason" 2018 (Blauburgunder)		86,-
<u>Kellerei Terlan, Terlan</u> Lagrein Riserva DOC « Porphyr » 2017/18		62,-
<u>Elisabetta Foradori, Mezzolombardo</u> Teroldego « Granato » 2017		78,-

Piemont

<u>Elio Altare, La Morra</u> Barolo "Arborina" DOCG 2007	Magnum (1,5 l)	205,-
Barbera "Larigi" DOC 2012		84,-
<u>Cordero di Montezemolo, La Morra</u> Barolo DOCG "Cru Monfalletto" 2018		63,-
<u>Domenico Clerico, Monforte</u> "Arte" VdT 2006		55,-
Barolo DOCG "Aeroplanservaj" 2011		82,-
Barolo DOCG "Per Cristina" 2006		98,-

Emilia Romagna

<u>Ca' Montanari, Castelvetro Modena</u> Lambrusco "Operapura" Secco Frizzante DOC 2019		29,-
--	--	------

Toscana

<u>Argentiera, Maremma, Bolgheri</u> "Argentiera" Superiore 2018	88,-
<u>Castello di Fonterutoli, Castellina</u> Chianti Classico 2020	37,-
<u>Brancaia, Radda</u> Brancaia Ilatraia 2018	57,-
Il Blu 2017	74,-
<u>Felsina, Castelnuovo Berardenga</u> Fontalloro IGP 2012/19	67,-
Chianti Classico Riserva "Rancia" 2017	64,-
<u>Monteverro, Maremma</u> Cuvée "Tinata" IGT 2017 (Syrah / Grenache)	105,-
<u>Silvio Nardi, Montalcino</u> Brunello di Montalcino DOCG 2017	63,-
<u>Tenuta Luce (Frescobaldi & Mondavi), Montalcino</u> "Lucente" DOCG 2018 (Sangiovese, Merlot)	48,-

Sizilien / Etna

<u>Frank Cornelissen, Castiglione</u> Etna Rosso "Munjebel" DOC 2020 (Nerello Mascalese)	45,-
Terre Siciliane "Monte Colla" IGC 2018 (Nerello Mascalese)	65,-
<u>Tenuta delle Terre Nere, Randazzo</u> Etna Rosso DOC 2021 (Ner. Mascalese/Ner. Cappuccio)	34,-
Etna R. "Calderara Sottana Grand Cru" 2020 (Ner. Mascalese)	53,-

Deutschland

Baden

<u>Jürgen von der Mark, Bad Bellingen</u> Pinot Noir "Suis je gentille anssi?" 2015	57,-
<u>Weingut Franz Keller, Vogtsburg – Oberbergen, Kaiserstuhl</u> Spätburgunder „Oberbergener Bassgeige“ Erste Lage 2019	36,-

Franken

<u>Benedikt Baltès, Klingenberg</u> Spätburgunder "Alte Reben" 2015 (Pinot Noir)	45,-
---	------

Schweiz

Schaffhausen

<u>Markus Ruch, Neunkirch</u> Pinot Noir "Hallau Haalde" 2012	68,-
--	------

Kroatien

Dalmatien

<u>Benkovac, Stankovci</u> „Korlat“ 2008 (Syrah)	29,-
<u>Saint Hills, Zagreb</u> „Sv. Roko“ 2010 (Plavac Mali)	49,-

Istrien

<u>Giorgio Clai, Krasica-Buje</u> „Ottocento Crni“ 2012	49,-
<u>Vina Roxanich, Visnan</u> „Teran Ré “ 2009 (Refosco/Teran)	52,-
<u>Benvenuti, Motovun</u> Teran 2011 (100% Teran)	57,-

Slowenien

Brda

<u>Edi Simcic, Dobrovo</u> Cuvée „Duet Lex“ 2017 (Merlot/Cab.S./Cab.F)	59,-
Merlot « Kozana Single Vineyard » 2016	165,-
<u>Iaquin, Dobrovo</u> Merlot 2015	65,-

Ungarn

Villány

Attila Gere, Villány

Cuvée "Kopar" 2015 Barrique (Cab.S/Cab.F/Merlot)

42,-

Sopron

Ráspi, Fertőrákos

Zweigelt 2013

25,-

Portugal

Douro

Quinta de Terra Feita de Cima, Provesende

Cuvée Poeira 2015

65,-

Azoren

Azores Wine Company, Bandeiras

"Tinto Vulcanico" 2018 (Aragones/Merl/Syr/Touriga Nac)

36,-

Spanien

Galizien

<u>Dominio do Bibei, Ribeira Sacra</u>	
Cuvée "Lalama" 2011 (90% Mencía, 7% Garnacha, 3% Mouraton)	38,-
Cuvée "LACIMA" 2012 (90% Mencía, 10% Brancellao)	69,-

Rioja

<u>Olivier Rivière, Lardero la Rioja</u>	
« Ganko » DAC 2018 (Grenache / Mazuelo)	45,-
<u>Bodega Sierra Cantabria, San Vicente de la Sonsierra</u>	
Rioja « Gran Reserva » 2011 (Tempranillo / Grenache)	45,-

Madrid

<u>Comando G Viticultores, Sierra de Gredos</u>	
« La Bruja de Rozas » 2021 (100% Grenache)	38,-

Bierzo

<u>Raúl Pérez, Valtuille de Abajo</u>	
« Ultreia Saint Jacques » 2021 (100% Mencía)	29,-
<u>Michelini i Mufatto, Toral de Merayo</u>	
"En el Camino" 2022 (Mencía)	32,-

Priorat

<u>Alvaro Palacios, Gratallops</u>	
« Les Terrasses » 2020/21 (82% Garnacha/18% Carinena)	57,-
<u>Bodegas Mas Alta, La Vilella Alta</u>	
« Els Pics » 2020 (50% Garnacha/40% Carinena/Merlot/ Syrah)	33,-
<u>Terroir al Limit, Torroja</u>	
« Dits del Terra » 2010	Magnum (1,5 l) 185,-

Frankreich

Bandol

Domaine Tempier, Le Castellet
Bandol Rouge 2019 (Mourvedre/Grenache/Cinsault/Carignan) 59,-

Languedoc

Mas Coutelou, Puimisson
« La Vigne Haute » 2017 (100 % Syrah) 38,-

Roussillon

Domaine Gauby, Calce
« Vieilles Vignes » 2016 (Garignan, Mourvèdre, Syrah, Grenache) 65,-

Domaine Matassa, Calce
« Matassa Rouge » 2009 (100% Carignan) 55,-

Gèrard Bertrand, Bizanet
Cuvée « L'Hospitalitas » 2019 (Syrah, Mourvèdre) 75,-

Rhône

Domaine E. Guigal, Ampuis
Châteauneuf-du-Pape AC 2015 65,-

Domaine Alain Voge, Cornas
« Les Chailles » Cornas AC 2014 57,-

Domaine du Colombier, Tain L'Hermitage
Crozes Hermitage Rouge AC 2020 32,-

Famille Perrin, Courthézon
Gigondas « Les Clos des Tourelles » AOP 2014 63,-

Domaine du Vieux Télégraphe, Bédarrides
Télégramme Rouge 2019 55,-

Loire

La Grange aux Belles, Angers
« Bloody » 2022 (100% Grolleau) 37,-

Bordeaux

<u>Charmail 2018</u> , Haut-Medoc	42,-
<u>du Retout 2017</u> , Haut-Medoc	34,-
<u>Phélan Ségur 2018</u> , Saint-Estèphe	74,-
<u>La Dame de Montrose 2018</u> , Saint-Estèphe	74,-
<u>Poujeaux 2015</u> , Moulis	95,-
<u>Gruaud-Larose 1997</u> , St. Julien	165,-
<u>Ducru Beaucaillou 2002</u> , St. Julien	195,-

Burgund

<u>Maison Marchand-Tawse</u> Pinot Noir Bourgogne « 47° N » 2018	35,-
<u>La Gibryotte</u> Gevrey-Chambertin 2018	65,-
<u>Domaine Marquis d'Angerville</u> Volnay 2017	85,-
<u>Domaine Dujac</u> Morey-Saint-Denise Rouge 2018	105,-
<u>Domaine Pierre-Yves Colin-Morey</u> Santenay 1 ^{er} Cru Gravieres Rouge 2017	69,-
<u>Domaine Michel Niellon</u> Chassagne-Montrachet 2020	58,-

Nord-Amerika

Californien

<u>Hess Collection, Napa Valley</u> Mount Veeder „19 Block Cuvée“ 2015	49,-
<u>Dunn Vineyards, Angwin, Napa Valley</u> Cabernet Sauvignon 2001	185,-
<u>Chateau Montelena, Calistoga, Napa Valley</u> Cabernet Sauvignon 2018	118,-
<u>Heitz Cellars, St. Helena, Napa Valley</u> Cabernet Sauvignon 2017	128,-
<u>The Prisoner Wine Company, St. Helena, Napa Valley</u> „Saldo“ Zinfandel 2019 (85% Zinfandel/15% Pt. Sirah)	69,-
<u>Ridge Vineyards, Alexander Valley</u> Cabernet Sauvignon „Estate“ 2019	82,-
Cuvée „Geyserville“ 2019 (Zinfl., Carign., Pt. Sirah)	63,-
Petite Sirah „Lytton Estate“ 2018	58,-
Three Valleys 2021 (Zinfl., Pt. Sirah, Carign., Alic. Bousch.)	44,-
<u>Francis Ford Coppola, Alexander Valley, Geyserville</u> Cabernet Sauvignon „Diamond Collection Ivory“ 2018	45,-
<u>Angels & Cowboys, Sonoma County</u> „Proprietary Red“ 2016 (Zinfl./Pt. Sirah/Malb/Syrah)	55,-
<u>DAOU, Paso Robles</u> „The Pessimist Red“ 2021 (Pt. Sirah, Syrah, Zinfl.)	48,-
„Bodyguard“ 2018 (Pt. Verdot, Pt. Sirah)	72,-

Washington

<u>Mark Ryan, Columbia Valley</u> „The Chief Board Track Racer“ 2019 (Cab Sauv/Merl/ Malb)	54,-
<u>The Hogue Cellars, Columbia Valley</u> Syrah „Genesis“ 2011	32,-

Oregon

<u>Domaine Drouhin, Columbia Valley</u> Pinot Noir „Dundee Hills“ 2016	75,-
---	------

Süd-Amerika

Argentinien

.... Malbec, Malbec, Malbec gibt`s nirgends so vielfältig wie in Mendoza ...

<u>San Pedro de Yacochuya, Cafayate</u> "Yacochuya" 2016 (Malbec/Cabernet Sauv.)	63,-
<u>Vina Cobos, Luján de Cujo, Mendoza</u> Malbec "Bramare" 2018	53,-
<u>Bodega Vistalba, Luján de Cujo, Mendoza</u> Vistalba "Corte A" 2017 (Malb/CabSauv/Bonarda)	72,-
<u>Matias Riccitelli, Lujan de Cujo, Mendoza</u> Malbec "The Apple doesn't fall far from the Tree" 2020	48,-
<u>Terrazas de los Andes, Lujan de Cuyo, Mendoza</u> « Cheval des Andes » 2012	145,-
<u>Andeluna Cellars, Tupungato, Mendoza</u> Malbec "Altitud" Reserva 2019	32,-
<u>Bodegas Salentein, Valle de uco, Mendoza</u> Cabernet Sauvignon "Barrel Selection" 2018/19	31,-
<u>Bodegas Chacra, Patagonia - Rio Negro, General Roca</u> Pinot Noir "Cincuenta y Cinco" 2020	65,-

CHILE

... das Ergebnis von 8 (Wein-)Reisen nach Chile ... meine persönlichen Favoriten ...

Vina von Siebenthal, Aconcagua Valley

« Parcela 7 » 2019 (Cab. Sauv/Pt Verdot/Merl/Cab. Fr)	37,-
« Montelig » 2013 (Cab Sauv/Pt Verdot/Carmenere)	68,-

Domus Aurea, Maipo Valley

« Alba de Domus » 2018 (100% Cab Sauvignon)	65,-
« Domus Aurea Cabernet Sauvignon » 2018	AUS 115,-

Vina Vik, Millahue, Cachapoal Valley

« Milla Cala » 2017 (Cab.S/Carm/Cab.Fr/Syr/Merl)	49,-
« La Piu Belle » 2011 (Cab.S/Carmenere/Cab.F)	89,-

Aristos, Cachapoal Valley

« Duque d`A » 2015 Cabernet Sauvignon	138,-
---------------------------------------	-------

Vina San Pedro, Cachapoal Valley

« Sideral » 2019 (Cab Sauv/Cab Fr/Pt Verdot)	48,-
« Altair » 2018 (Cab Sauv/Syrah/Cab Fr)	95,-

Apaltagua, Colchagua Valley

« Grial » 2012 (100% Carmenere)	72,-
---------------------------------	------

Neyen, Colchagua Valley

« Espiritu de Apalta » 2011 (Carmenere/Cab.S)	145,-
---	-------

Garage Wines, Maule Valley

Geheimtip !!

« The Soothsayers Single Ferment » 2018 (100% Cinsault)	37,-
« Bagual Vineyard Field Blend Lot #89 » 2017 (100% Grenache)	49,-
« Las Higueras Vineyard Lot #102 » 2018 (100% Cab. Franc)	56,-

Ozeanien

New Zealand

.... Ein 5-wöchiger Aufenthalt Anfang 2023 hat mich von der Qualität dieses Weinlandes absolut überzeugt Vor allem Pinot Noir liefert hier grandiose Ergebnisse!

North Island

Te Mata, Hawkes Bay

« Bullnose » 2018 (Syrah) 65,-

« Coleraine » 2018/20 (Cab Sauv/Merl/Cab Fr) 115,-

Alpha Domus, Hawkes Bay

« The Barnstormer » 2013 (100% Syrah) 38,-

Ata Rangi, Martinborough

Pinot Noir « Crimson » 2019 52,-

South Island

Nautilus, Marlborough

Pinot Noir 2017 48,-

Burn Cottage, Central Otago

Pinot Noir « Moonlight Race » 2019 62,-

Pinot Noir « Burn Cottage Vineyard » 2019 82,-

Felton Road, Central Otago

Pinot Noir « Calvert » 2020 85,-

Rippon, Central Otago

Pinot Noir « Mature Vine » 2018/19 78,-

Amisfield, Central Otago

Pinot Noir 2018 55,-

Australien

Yarra Yering, Victoria

« Dry Red No 1 » 2017 /18 (Cab Sauv/Merl/Pt Verd/Malb) 98,-

« Dry Red No 2 » 2016 (Shiraz/Marsanne/Mourvedre) 98,-

Cape Mentelle, Western Australia, Margaret River

Cabernet Sauvignon « Margaret River » 2016 82,-

Vasse Felix, Western Australia, Margaret River

"Heytesbury" 2010 (Cab. Sauv/Petit Verd/Malbec) 95,-

Südafrika

<u>Kanonkop, Stellenbosch</u> „Paul Sauer“ 2018	59,-
<u>Le Riche, Stellenbosch</u> Cabernet Sauvignon 2020	36,-
<u>Buitenverwachting, Stellenbosch</u> Cuvée „Christine“ 2013	39,-
<u>Stark-Condé, Stellenbosch</u> Syrah Stellenbosch 2016	35,-
<u>De Toren Private Cellar, Stellenbosch</u> Cuvée „Fusion V“ 2018 (Bordeaux Blend)	63,-
<u>Mvemve Raats, Stellenbosch</u> Cuvée „de Compostella“ 2017	115,-
<u>Boekenhoutskloof, Franschhoek</u> Shiraz 2011	75,-
Cabernet Sauvignon 2019	72,-
<u>Bouchard Finlayson, Hemel & Aarde Valley</u> Pinot Noir „Galpin Peak“ 2018	48,-
<u>The Drift Estate, Overberg Highlands</u> „Gift Horse“ Single Vineyard 2021 (100% Barbera)	84,-
<u>Sadie Family, Swartland</u> Cuvée „Columella“ 2014	145,-
„Treinspoor“ 2012 (Tinta Barocca)	55,-

Erkundigen Sie sich bitte auch nach unserer großen Auswahl
an Single Malts und Rum

.... und genießen Sie eine Puro in unserer
Cigar-Lounge ["Blue in the Face"](#)

... oder dem ["Green-House"](#) im Garten

“Double Size – Double Pleasure”
... MAGNUMs 1,5 l ...

<u>Martin Muthenthaler, Wachau, ÖSTERREICH</u> Grüner Veltliner “VieBlinger Stern” 2017	140,-
<u>Eva Fricke, Rheingau, DEUTSCHLAND</u> Riesling „Kiedrich“ 2020	90,-
<u>J. J. Prüm, Mosel, DEUTSCHLAND</u> Riesling “Wehlener Sonnenuhr” Auslese 2017	135,-
* * * * *	
<u>Terroir al Limit, Torroja, Priorat - SPANIEN</u> « Dits del Terra » 2010	185,-
<u>Fattoria Felsina, Toskana - ITALIEN</u> Chianti Classico Riserva “Rancia” 2011	165,-
Cuvée Select “Illo” 2004 (<i>abgefüllt nur in Magnum</i>)	205,-
<u>Domenico Clerico, Piemont - ITALIEN</u> Barolo “Aeroplanservaj” 2011 (<i>Sammlerstück !!</i>)	255,-
<u>Alio Altare, Piemont - ITALIEN</u> Barolo “Vigneto Arborina” 2007	210,-
<u>Giacomo Conterno, Nervi, Piemont - ITALIEN</u> “Gattinara” 2017 (100% Nebbiolo)	130,-
<u>Château Grand Village, Bordeaux- FRANKREICH</u> Cuvée «Grand Village» 2016	95,-
<u>Clau de Nell, A.C. Leflaive, Loire - FRANKREICH</u> Cuvée « Violette » 2015 (Cab. Fr./ Cab. Sauv.)	105,-

"Last Bottles"
... Einzelflaschen zu Sonderpreisen ...

* * * * *

Wynns, Coonawarra Estate, Australien
Shiraz 2019

24,-

Weingut Hummel, Villány, Ungarn
Cabernet Franc "Nagytótfalu 2013

25,-